



100 Jahre

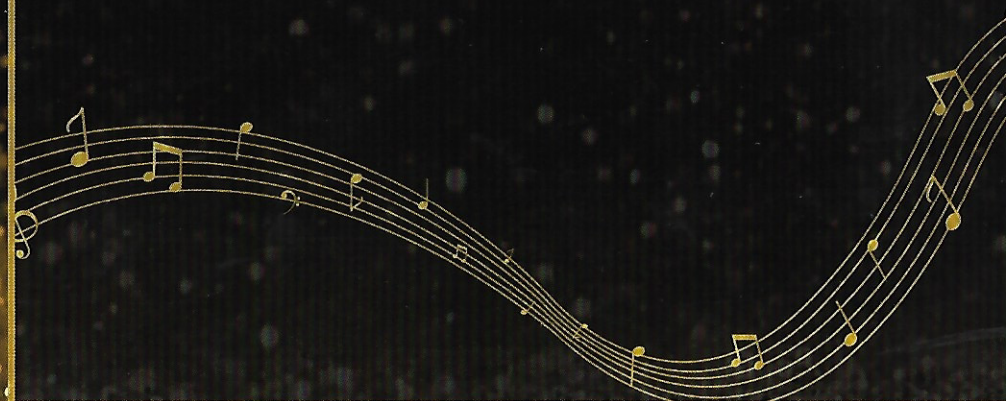
Musikkapelle Werthenbach e.V.

PROGRAMMHEFT

JUBILÄUMSKONZERT

GOLDEN JUBILATION

Leitung: Johanna Knecht



1. Teil

A Golden Jubilation - Satoshi Yagisawa

First Suite in Es - Gustav Holst

The Witch and the Saint - Steven Reineke

Choral for a Solemn Occasion - Marc Delft

Music for a Solemnity - Jan de Haan

Pause

2. Teil

March from 1941 - John Williams

We are the World - arr. Robert Kuckertz

Stars and Stripes forever - John P. Sousa

Buglers Holiday - Leroy Anderson

ELVIS, the King - arr. Stefan Schwalgin

In the Miller Mood - arr. Warren Barker

MKW Gold - arr. Simon Jade



Presseinfo

Jubiläumskonzert

22. März 2025

Leitung: Johanna Knecht

Moderation: Katja Eling, Andree Bender, Volker Büdenbender

1. Golden Jubilation und 2. First Suite

Nach der Einleitung zu unserem goldenen Jubiläum „golden Jubilation“, befinden wir uns mit dem nächsten Stück vereinshistorisch gesehen im Jahr 2017.

Die First Suite in Es von Gustav Holst ist ein absoluter Klassiker in der Blasmusik und eines der ersten Werke dieser Art, welches für Military Bands bzw. Blasorchester geschrieben wurde.

Die Suite besteht aus drei eng verwandten Sätzen. Holst selbst legte großen Wert darauf, dass die drei Sätze ohne Pause direkt hintereinander gespielt werden. Denn die Sätze gehören zusammen und bilden eine Einheit.

3. The witch and the saint

Longes Video 10min

Wir befinden uns mit dem folgenden Stück im Jahr 2009.

The witch and the saint, also die Hexe und die Heilige, ein episches Stück mit emotionaler Tiefe erzählt die Geschichte von zwei Schwestern, von denen eine als Hexe verurteilt wird. Das Stück hat musikalisch eine eher düstere, dramatische und erzählende Natur und ist daher nicht zu verwechseln mit Wicked, welches vielen von Ihnen anhand der Geschichte dahinter bekannt vorkommt.

4. A Choral for a Solemn Occasion

100 Jahre Vereinsgeschichte – das bedeutet unzählige bewegende Momente. Momente, die uns persönlich berührt haben, die uns als Gemeinschaft gestärkt und als Verein zusammengeschweißt haben. Erinnerungen an Erfolge und Herausforderungen, an Freude und Zusammenhalt.

Mit dem folgenden festlichen Choral wollen wir unser Jubiläum feiern und Sie, liebes Publikum, an all diesen besonderen Momenten teilhaben lassen – an unserer Geschichte, unserer Verbundenheit und dem, was unseren Verein ausmacht.

5. Music for Solemnity

Wir bleiben festlich. Music for Solemnity. Ein Stück, welches wir bei unserem Jahreskonzert 2010 spielten. Komponiert von Jan de Haan schafft dieses Stück mit kraftvollen Klängen, erhabenen Melodien und sanften harmonischen Bögen eine Atmosphäre der Würde und Erhabenheit. Es verbindet musikalische Strahlkraft mit einer tiefen inneren Ruhe.

Das Stück stellt gleichzeitig eine Hommage an John Williams dar. Es steht für die zahlreichen Filmmusiken von John Williams, welche wir auch schon gespielt haben, wie Star Wars, Jurassic Park oder Indiana Jones.

Pause

6. March from 1941

Willkommen zum zweiten Teil unseres goldenen Jubiläums! Nach dem eher gewaltigen ersten Teil, gibt es jetzt nur noch Gute-Laune-Musik und wir gehen weiter zurück in die 1900er Jahre.

Den gerade gehörten Marsch von 1941 haben wir bereits mehrfach gespielt, zuletzt beim Jubiläumskonzert 2005.

7. We are the World

Das nächste Stück bringt uns bereits in 1985 zurück. Michael Jackson komponierte mit Lionel Richie zusammen „We are the World“. Man wollte damit ein musikalisches Zeichen der Solidarität setzen und auf die Hungersnot in Äthiopien in den 80er Jahren aufmerksam machen.

Ein Highlight der Musikkapelle in den 80ern war die Fahrt nach Bonn auf Einladung des heimischen damaligen Bundestagsabgeordneten Paul Breuer. Unter der Leitung des Dirigenten Fritz Nöh spielte man vor dem Bonner Bundestag unter anderem für den damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl ein Ständchen.

(Solo: Andree Bender, Sven Büdenbender, Florian Finé)

8. Stars and stripes

Beim Jahreskonzert 1970 spielten wir den Marsch „Stars and stripes forever“ oder auf Deutsch „Unter dem Sternenbanner“.

Ebenfalls 1970 trat die Musikkapelle Werthenbach dem Volksmusikerbund bei, ein wichtiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

9. Buglers Holiday

Der Solotrompeter Walter Scholz sorgte in den 1960er Jahren in Musiker-Kreisen für viel Aufsehen und war unter dem Spitznamen „Teufelszunge“ bekannt. Unter anderem spielte er auf seinen Solotouren auch den folgenden Titel „Buglers Holiday“. Auch wir haben dieses Werk in den letzten 100 Jahren schon einige Male gespielt und einige Trompeter des Vereins durften dabei brillieren.

(Solo: Sven Büdenbender, Florian Finé, Markus Weber)

10. Elvis-The King

Denkt man an die 1950er Jahre kommt man an ihm nicht vorbei: Dem King of Rock ,n' Roll. Elvis gilt als eine der prägendsten Figuren dieser Zeit. Er war nicht nur musikalisch revolutionär, sondern beeinflusste auch Mode, Tanz und Jugendkultur.

Für die Musikkapelle stand 1950 das erste große Jubiläum an, mit den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Vereins. Ebenso konnten die Proben erstmals in der alten Schule am Bahnhof stattfinden. Mit dem damaligen Neubau stand endlich ein großer, eigener Raum für die Vereinsarbeit zur Verfügung.

Wie spätestens seit diesem Zeitpunkt die Musikkapelle nicht mehr aus dem Johannland wegzudenken war so ist es, wie schon erwähnt, auch Elvis nicht aus den 50ern.

11. In the Miller Mood

Wir bleiben im Jazz und kommen zu Glenn Miller. Neben großartiger Musik gibt es auch faszinierende Theorien über den berühmten Bandleader. Offiziell gilt er seit einem Flugzeugabsturz 1944 als verschollen. Es gibt allerdings Hinweise darauf, dass er nicht wie angenommen über dem Ärmelkanal, sondern in der Nähe von Siegen abgestürzt sein soll. Laut Berichten starb in einem Lazarett in Siegen ein amerikanischer Offizier, bei dem es sich um Glenn Miller gehandelt haben könnte. Konkrete Beweise gibt es bis heute nicht, aber die Legende lebt weiter.

Seine Leidenschaft zur Musik begann jedenfalls in den 1920ern Jahren, in denen auch unsere Musikkapelle ihren Anfang hat. Noch beflügelt durch den Aufschwung nach dem ersten Weltkrieg tat sich im Frühjahr 1925 eine Gruppe junger, musikliebender Männer zusammen und gründeten die Musikkapelle Werthenbach.

Josef Görg war es, der die Gründung der Musikkapelle besonders förderte. Er bürgte für ein Darlehn, das der Verein aufnehmen musste, um Musikinstrumente anschaffen zu können. Jeder Musiker musste bei Eintritt in den Verein 3,30 Mark Eintrittsgeld bezahlen sowie einen monatlichen Beitrag von einer Mark.

12. MKW Gold

MKW-Gold ist ein eigens für das 100-jährige Jubiläum zusammengestellter Hit-Mix der Musikkapelle Werthenbach e. V.

Zugabe: So schön ist Blasmusik

Hinweis: Am 06.09 + 07.09.2025 findet das große Festwochenende anlässlich der 100-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten der Musikkapelle Werthenbach e. V. an der Schützenhalle in Netphen-Irmgarteichen statt.